

PE weiß HT besteht Polyethylen-Schaumstoff mit zuverlässig geschlossener Zellstruktur, der als Rundschnur expandiert wird. Durch die guten Eigenschaften des expandierten Polyethylens wie hohe Elastizität und Anpassungsfähigkeit und leichte Verarbeitbarkeit in Verbindung mit der Formgebung und der Außenhaut ist PE weiß HT das ideale Vorfüllmaterial bei der Bauwerksabdichtung gleicher oder unterschiedlicher Materialien.

Der besondere Vorteil von PE weiß HT ist seine außerordentlich hohe Temperaturstabilität. PE weiß HT eignet sich für als Hinterfüllmaterial für die Fugenversiegelung mit Dichtstoffen im Heißvergußverfahren.

### PE weiß HT bietet Ihnen folgende Vorteile:

- Kann in Temperaturbereichen bis zu von 210 °C verwendet werden.
- Kein Schmelzen, Schwund oder Ausgasen bei der Verwendung mit im Heißvergußverfahren verarbeiteten Dichtstoffen.
- Geschlossenzellige, sehr feine Zellstruktur: PE weiß HT saugt weder Wasser noch gas es aus.
- PE weiß HT entspricht den technischen Anforderungen für Vorfüllmaterialien zur Fugenversiegelung nach Punkt 2 und 3 der DIN 18 540.
- Geringes Gewicht, flexibel, leicht und schnell zu verarbeiten.

### Anwendungsgebiete:

Hochtemperatur-Fugenabdichtung: Dehnungsfugen im Straßenbau, in Parkhäusern etc.

### Technische Daten:

Basis	expandiertes Polyethylen, geschlossenzellig, feine Zellstruktur
Standardfarbe	weiß
Temperaturbeständigkeit	- 40 °C bis + 210 °C (kurzzeitig)
Temperaturbeständigkeit bei 160 °C / 30 min	Dimensionsänderung < 10 %
Temperaturbeständigkeit bei 210 °C / 20 min	Dimensionsänderung < 10 %

Form	Durchmesser in mm	Rohdichte in kg / m <sup>3</sup>
Rundprofil	10 ± 1	25 ± 5
	15 ± 1	25 ± 5
	20 ± 1	25 ± 5
	25 ± 1	25 ± 5
	30 ± 1,5	25 ± 5

### Verarbeitung:

Im Hochbau muß die Dehnfugenausbildung nach der DIN 18 540 durchgeführt werden. PE weiß HT entspricht dieser Norm. Als Hinterfüllmaterial muß das Produkt die Eigenschaften besitzen, eine Dreiflankenhaftung zu vermeiden, den Dichtstoff nicht zu beeinträchtigen und kein Wasser aufzunehmen.

Die Verarbeitung verläuft in folgenden Schritten:

1. Sorgfältiges Reinigen der Fuge, wir empfehlen hierzu ein Druckluftgebläse.
2. Einbringen von PE weiß HT in die Fuge
3. Einbringen des Dichtstoffes in die Fugen

Bei der Einbringung der Profile in die Fugen muß darauf geachtet werden, daß PE weiß HT um ca. 25 % komprimiert ist, und daß das Produkt nicht mit einem scharfen Gegenstand in die Fuge eingedrückt wird, da sonst die Außenhaut auf der Oberfläche verletzt wird. Dies kann unter anderem zu Blasenbildung im Dichtstoff führen.

Einmal in die Fuge eingebracht bildet PE weiß HT eine Hohlform, so daß die entsprechende Versiegelung leicht angebracht werden kann.

### Achtung! Besonderer Hinweis:

Vorstehende Angaben erfolgen nach dem besten Wissen über den Stand der Technik, sind aber keine Gewähr für fehlerfreie Verarbeitung unserer Produkte. Die Angaben beruhen auf den Ergebnissen der Praxis und der bei uns durchgeführten Versuche, sind jedoch unverbindlich und keine Eigenschaftszusicherungen im Sinne der BGH-Rechtssprechung. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaft oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Ergänzende Angaben unserer Sachbearbeiter stellen nur Empfehlungen dar, für welche ebenfalls keine Haftung übernommen wird.

Wir empfehlen aufgrund der vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten unserer Produkte vor jedem Gebrauch eine gründliche Eignungsprüfung des Projekts an Original Materialien durchzuführen, bevor es für die Verarbeitung bzw. Weiterverarbeitung freigegeben wird.

Unsere Angaben sind unverbindlich, weswegen wir keine Garantie für deren Richtigkeit übernehmen. Eine Haftung für eine eventuell unsachgemäße Verarbeitung aufgrund der von unseren Mitarbeitern erteilten Informationen schließen wir aus diesem Grund aus.

Dieses Technische Merkblatt ersetzt alle vorhergehenden Versionen und ist längstens gültig bis zum Erscheinen einer neuen Version, bzw. bis zum 31.12.2013. Ab dem 01.01.2014 bitte die dann gültige Version anfordern.

Dr. Hermann, Anwendungstechnik, Gingen / Fils